

# Haushaltsplanung 2015

## Ergebnishaushalt

Der **Ergebnishaushalt** mit einem Ertragsvolumen von **10.950.400 €** (Vorjahr 10.523.100 €) und einem Aufwandsvolumen von 9.012.400 € (Vorjahr 8.875.100 €) kann damit auch 2015 wieder ausgeglichen werden und zwar mit einem positiven Jahresergebnis von 1.938.000 € (Vorjahr 1.648.000 €).

Darin enthalten sind auch die erwirtschafteten Abschreibungen (Netto-Abschreibung 524.400 €).

Diese weiterhin positive Entwicklung der Ertragslage ist in erster Linie auf die Verbesserung bei den Steuereinnahmen zurückzuführen. Den größten Einnahmeposten bildet die Einkommensteuerbeteiligung mit voraussichtlich 4,2 Mio. € die gegenüber dem Jahr 2013 um 7,50 % gestiegen ist. Die Gewerbesteuer wurde mit 1,2 Mio. € angesetzt, nachdem im Vorjahr das bisher höchste Gewerbesteueraufkommen mit 1,382 Mio. € verbucht werden konnte.

Die staatlichen Zuwendungen und Zuweisungen sind ebenfalls ein gewichtiger Faktor bei den Erträgen. Neben der staatlichen kindbezogenen Förderung nach dem BayKiBiG mit voraussichtlich 850.000 € fließen hier auch die Schlüsselzuweisung mit rd. 897.000 € ein, die sich trotz steigender Steuerkraft gegenüber dem Vorjahr um 5,53 % erhöht. Die Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken wurden mit 1,0 Mio. € veranschlagt.

Die wesentlichen Erträge sind zusammengefasst

Steuereinnahmen (einschl. Steuerbeteiligungen)	6.465.000 €
Zuwendungen (einschl. Zuweisungen Finanzausgleich)	2.148.000 €
Auflösung Sonderposten	788.900 €
Sonstige Erträge (Konzessionsabgabe, Grundstücksveräußerung)	1.211.700 €

Bei den Aufwendungen gibt es eine Steigerung bei den Personalausgaben um 105.900 € auf rd. 1,5 Mio. € die sich aus der zusätzlich geschaffenen Personalstelle, sowie den zu erwartenden tariflichen Erhöhungen von 2,4 Prozent ergeben. Damit belaufen sich die Personalkosten auf einen Anteil von 16,8 % an den ordentlichen Aufwendungen.

Dies bedeutet einen Aufwand von 221 € Einwohner und liegt damit weit unter dem Landesdurchschnitt der Gemeinden vergleichbarer Größenordnung mit 336 € Einwohner.

Die Unterhalts- und Betriebskosten mit 1.799.600 € (Vorjahr 1.986.100 €) umfassen den gesamten Sachaufwand der kommunalen Einrichtungen, einschließlich Straßenunterhalt und Winterdienst. Dieser Aufwand steigt tendenziell aufgrund der neugeschaffenen baulichen Anlagen (Gemeindehaus, Kinder-/Jugend- und Kulturhaus, Dirtbike- und Skateranlage, Schönwerth-Märchenpfad).

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich eine Aufwandsminderung wegen der hier angefallenen außerordentlichen Sanierungsmaßnahmen (Felssicherung Kleinprüfening, Gehwegplatten Brücke Kleinprüfening). Auch das aktuelle Jahr beinhaltet noch einmal außerordentliche Mehraufwendungen z.B. für Einmalereignisse (Städtepartnerschaft) oder erhöhte allgemeine Planungsleistungen (Bauleitplanung, Sachverständige für Voruntersuchungen).

Weitere größere Aufwandspositionen sind die Kreisumlage mit rd. 2,28 Mio. € und die Zuschüsse für die Kindertageseinrichtungen (BayKiBiG) mit 1,6 Mio. €

Die wesentlichen Aufwendungen sind zusammengefasst

Personalkosten	1.494.800 €
Unterhalts-/Betriebskosten	1.799.600 €
Zuschüsse und Umlagen	4.286.200 €
Abschreibungen	1.313.300 €

## Finanzhaushalt

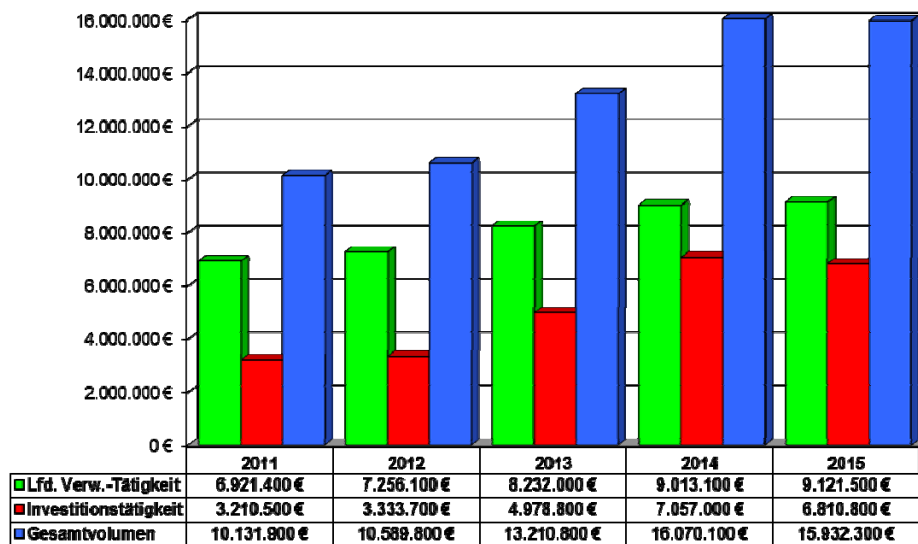
Der **Finanzhaushalt** mit einem Gesamtvolumen von **15.932.300 €** umfasst die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und Investitionstätigkeit.

Aus der lfd. Verwaltungstätigkeit, mit einem Volumen von **9.121.500 €** (Vorjahr 9.013.100 €), kann ein Betrag von 1.476.400 € (Vorjahr 1.360.900 €) für die Investitionstätigkeit bereitgestellt werden. Aus Zuwendungen, Beiträgen und Verkaufserlösen wird außerdem ein Betrag in Höhe von 5.716.800 € erwartet.

Die geplanten Investitionen mit einem **Gesamtvolumen von 6.810.800 €** liegen weiter auf Rekordhöhe (Vorjahr 7.057.000 €). Zusammen mit der planmäßige Kredittilgung von (177.600 €), ergeben sie einen Finanzmittelüberschuss von 204.800 €. Der Bestand an Finanzmitteln (Liquiditätsreserve) erhöht sich daher voraussichtlich von 246.800 € auf 451.600 €

**Eine Kreditaufnahme ist nicht erforderlich.**

## Volumen des Finanzhaushalts



Die größten Investitionen betreffen in diesem Jahr die Fertigstellung der Städtebauförderungsmaßnahmen im Ortsteil Eilsbrunn. Zusammen mit der Erneuerung des Straßentwässerungskanal in der Regensburger Straße wird ein Betrag von 1,85 Mio. € aufgewendet.

Für den Ankauf von Grundstücksflächen, vor allem zur Ausweisung von Baugebieten, ist ein Betrag von 1,98 Mio. € eingeplant.

Die Maßnahme „Neugestaltung des Donauvorlandes“ wurde erneut in die Planung aufgenommen mit einem Betrag von 550.000 €

Außerdem wurden zur Vorbereitung der geplanten Investitionen in den Folgejahren (Rathaus, Erschließung der Baugebiete, Rad- und Gehwegbrücke, Straßenausbau) allein für Planungsleistungen ein Betrag von rd. 730.000 € eingestellt.

## Die geplanten Investitionsmaßnahmen sind im einzelnen:

### **Erwerb von beweglichem Sachvermögen** **155.500 €**

davon für

Digitalfunk Feuerwehr	50.000 €
Betriebs-/Geschäftsausstattungen (mit EDV)	105.500 €

### **Baumaßnahmen** **4.295.100 €**

davon für

Rathausenerweiterung (Planung)	200.000 €
Jugend- / Kulturhaus Donaustraße (Außenanlagen)	300.000 €
Wertstoffhof	180.000 €
Planungsleistungen (Baugebiete)	530.000 €
Leerrohre (oberes Dorf Sinzing)	100.000 €
Dorfplatz/Pfarrhof Eilsbrunn (Städtebauförderung)	800.000 €
Gehweg Alling	75.000 €
Ausbau Bergstraße	100.000 €
GVS Riegling-Eilsbrunn (mit Gehweg)	400.000 €
Regensburger Straße (Städtebauförderung)	800.000 €
Regensburger Straße (Straßenentwässerung)	250.000 €
Gestaltung Donauvorland	550.000 €

### **Erwerb von Grundstücken** **1.979.700 €**

BG Viehhausen/Ausgleichsflächen/Parkplatz Fahrenweg und Beiträge

### **Investitionsfördermaßnahmen** **380.500 €**

Schule St. Wolfgang/KiGa/Straßenbeleuchtung/Hochwasserschutz/Breitband

## Investitionsprogramm

Im Investitionsprogramm für die Jahre 2016 bis 2018 sind folgende wesentliche Maßnahmen geplant:

- Fahrzeuge für Bauhof und Feuerwehr
- Grunderwerb Baugebiet Viehhausen
- Erweiterung des Rathauses
- Turmanlage Viehhausen
- Erschließung der Baugebiete Donaublick / Reitfeld / Viehhausen
- Straßenausbaumaßnahmen Fahrenweg, Bahnhofstraße, GVS Riegling-Eilsbrunn
- Fuß- und Radwegbrücke nach Regensburg
- Kindergartenerweiterung
- Straßenbeleuchtung

## Schuldenentwicklung / Schuldenstand

Der Schuldenstand des kommunalen Haushalts zum 31.12.2014 beträgt 2.296.300 €

Im Jahr 2015 ist das 11. Jahr infolge keine Kreditaufnahme vorgesehen. Nach einer planmäßigen Tilgungsleistung von 177.600 € wird der Schuldenstand auf **2.118.700 €** absinken.

**Im Kernhaushalt der Gemeinde ist damit seit 2005 (!) kein Kredit mehr aufgenommen worden.**

Für die Finanzierung der Abwasserbeseitigung, die im Kommunalunternehmen der Gemeinde erfolgt, ist zum 31.12.2014 außerdem ein Schuldenstand von 3.247.900 € vorhanden.

Auch hier ist im Jahr 2015 keine Kreditaufnahme erforderlich. Bei einer geplanten Tilgungsleistung von 257.900 € verringert sich die Verschuldung dort auf **2.990.000 €**

### **Entwicklung der Schulden** (einschl. Kommunalunternehmen – KUS)

